

# Bürgerzeitschrift für die Südstadt



Bürger - Gesellschaft  
der Südstadt e.V.



Ältester Bürgerverein  
der Stadt Karlsruhe

SÜDSTADT  
IST  
LEBEN!

Gegründet 1888

[www.bg-suedstadt.de](http://www.bg-suedstadt.de)

## RUDI *Rund um den Indianerbrunnen und um den Wasserturm*

**Auf Grund technischer Probleme kann  
der RUDI im Juni 2018 leider nicht erscheinen.**

**Wir bitten um Entschuldigung und hoffen auf Ihr Verständnis.**

### Nächster Bürgertreff der BGS

Liebe Südstädterinnen und Südstädter,

der nächste Bürgertreff der BGS findet am Mittwoch,

**04. Juli, ab 19 Uhr**

in der **Vereinsgaststätte – Big Mama – des Tennisclubs Grün-Weiss der ESG Frankonia** Stuttgarter Str. 59 statt.

Als Themenschwerpunkt ist vorgesehen: **Baumaßnahmen der Stadtwerke Karlsruhe zum Fernwärmenetz.**

Vertreter der Stadtwerke wollen uns



frühzeitig über anstehende Baumaßnahmen zur Fernwärmeversorgung in der Südstadt unterrichten.

Betroffen sind zunächst östliche Luisen-, Scherr-, Ranke-, Morgen- und

Augartenstraße wegen Versorgung von Immobilien in der Stuttgarter Straße. In einem weiteren Projekt ist eine Fernwärmeleitung von der Ettlinger Straße über Winter- und Marienstraße in die Luisenstraße geplant.

Wir berichten zudem aus der Vorstandsarbeit der BGS und zu Neuem aus der Südstadt. Bei unserem Treffen erfahren Sie was sich in unserem Stadtteil so alles tut.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an der Entwicklung unseres Stadtteils beteiligen wollen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

## Bürgertreff im Juni

Da der Bürgertreff der Bürger-Gesellschaft der Südstadt (BGS) im Mai wegen unseres Radfahr- und Wandertags nicht stattfand, gab es am Mittwoch, 06. Juni einen größeren Informationsbedarf. Der Bürgertreff fand im Restaurant Walhalla in der Augartenstraße statt. Neben den erschienenen Südstädterinnen und Südstädtern begrüßte Dr. Martina Hillesheimer, Vorsitzende der BGS, unser Ehrenmitglied Ottmar Huber und die Herren Stadträte Döring, Kalmbach und Zeh.

Erstes Thema, sicherlich ein Erfolg der Bürger-Gesellschaft: Die **Buslinie 10**, die nun nach Fertigstellung des Straßenbelages bis zum Marktplatz verlängert wird (s.a. RUDI Mai S.4).

Zum **Radfahr- und Wandertag** wurde berichtet, dass die Veranstaltung gut besucht war und finanziell ein Plus nach Bezahlung aller Rechnungen resultieren wird (s.a. RUDI Mai S.2+3). Die Vorsitzende bedankte sich noch einmal bei den vielen Helferinnen und Helfern für die Mithilfe beim Auf- und Abbau, die vielen Kuchenspenden und die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher. Da die **Oberwaldbrücke** im Sommer 2018 wegen Sanierung (fast kompletter Ab- und Neuaufbau) für 18 Monate nicht zur Verfügung steht wird es in 2019 im Oberwald keinen Radfahr- und Wandertag geben. Über eine Ersatzveranstaltung wird nachgedacht.

Da durch den Wegfall des direkten Zuganges zum Oberwald für die Südstadt ein Erholungsgebiet "wegfällt", hat die BGS den direkten **Zugang zum Stadtgarten** über den Ostzugang gefordert, was zunächst mit einem Schreiben des Oberbürgermeisters aus Kostengründen und technischen Problemen abgelehnt wurde. Von den anwesenden Stadträten wurde berichtet, dass es ein Gespräch mit Vertretern der Parteien im Gemeinderat, der Zooverwaltung und einer beauftragten Firma gegeben hat. Hierbei ging es um ein Konzept für einen automatisierten östlichen Zugang zum Stadtgarten und Zoo. Nach einer detaillierten Information sämtlicher Gemeinderätinnen und -räte wird es

in einer der folgenden Sitzungen des Gemeinderates eine Entscheidung geben. Auf Nachfrage wurde von den anwesenden Gemeinderäten die Aussage getroffen, dass eine deutliche Mehrheit von den bei der Besprechung Anwesenden sich eine solche Lösung vorstellen könne.

Von Bewohnern der Südstadt-Ost wird die **Vermüllung des Cityparks** beklagt. Herr Gold berichtete hierzu. Die BGS hat in der Angelegenheit das zuständige Dezernat angeschrieben, bisher aber noch keine Antwort erhalten. Unter der Woche, so Herr Gold, wird von Mitarbeitern des Amtes für Abfallwirtschaft und des Gartenbauamtes eine Reinigung durchgeführt, nicht aber am Wochenende. Von den Anwohnern wird gewünscht, dass auch am Wochenende eine Reinigung erfolgt und der Kommunale Ordnungsdienst auch im Citypark Präsenz zeigt. Um einem Missbrauch der Wasserfontänen vorzubeugen wurde eine frühere Abschaltung am Abend vorgeschlagen.

Zum **Bücherschrank** auf dem Werderplatz konnte mitgeteilt werden, dass die Reparatur inzwischen erfolgt ist. Besonders erfreulich ist, dass die Reparaturkosten durch einen Spender übernommen werden und dieser zudem vorgeschlagen hat, gemeinsam das Trafohäuschen am Werderplatz zu verschönern. Ganz herzlichen Dank an Herrn Dr. Jürgen Hoffmann!!

Da die Vorsitzende einen beruflichen Termin wahrnehmen musste, übernahm Hans Kleebauer, stellvertretender Vorsitzender der BGS, die Versammlungsleitung.

Als erstes gab er bekannt, dass durch die Eisenbahner Sport Gemeinschaft (ESG) Frankonia das Angebot „**Ein bisschen Bewegung / Sport wohnortnah!**“ am Bewegungsparcours im Citypark unter professioneller Begleitung fortgeführt wird. Treffpunkt an den Hügeln (am Kreisel Henriette-Obermüller-Straße / Philipp-Reis-Straße), jeweils mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr. Für ESG-Mitglieder ist das Angebot kostenlos, für andere wird ein Kostenbeitrag von 5 € erhoben.

Der **Garten der Religionen** wird sehr gut angenommen und selbst von anderen Bürgervereinen im Rahmen kultureller Themen genutzt.

Über die **Graffiti** (andere nannten es Schmierereien) in der Südstadt sind viele Bürgerinnen und Bürger erbost und es ergab sich eine längere Aussprache dazu. Ärgerlich für einige Anwesende sei die Situation, dass auch "Malereien" die längere Zeit in Anspruch nehmen und sicherlich von Unbeteiligten in der Entstehung gesehen werden, nicht zur Anzeige kommen. Hierzu wurde vorgeschlagen im RUDI jeweils die Rufnummer für den KOD und die Polizei hervorgehoben zu veröffentlichen und dazu aufzufordern, Graffiti, Wandschmierereien, aber auch nächtliche Ruhestörungen und andere Störungen anzuzeigen bzw. bekannt zu geben. Begründet wurde dies damit, dass sofern keine Meldungen erfolgen, kein Beleg, keine Begründung für die politisch Verantwortlichen entsteht ändernde Maßnahmen einzuleiten. Weiter wurde vorgeschlagen die Erscheinung des RUDI's jeweils in nebenan.de bekannt zu geben. Zur Beseitigung von Graffiti und Wandschmierereien sollte Kontakt mit dem Amt für Abfallwirtschaft aufgenommen werden, da dieses einen Mitarbeiter beschäftigt, der hierzu die notwendigen Erfahrungen besitzt, so ein Teilnehmer.

Zur Situation am **Werderplatz**: Der Indianerkopf ist wieder da, im Brunnenbecken vermischt sich Regenwasser mit Resten aus Bierflaschen und Abfällen, eine Seite der Toilettenanlage ist schon länger gesperrt, aus der anderen Seite heraus stinkt es, die Reinigung wird behindert. Die Sanierung ist vorgesehen und übergangsweise soll eine mobile Toilettenanlage neben dem Brunnen vorgehalten werden.

Durch die Änderung des Polizeigesetzes BaWü kann eine Kommune unter hohen Anforderungen ein örtliches, **zeitlich begrenztes Alkoholverbot** erlassen. Dazu gehört unter anderem, dass sich die Belastung vor Ort aufgrund der Häufigkeit oder der Bedeutung alkoholbedingter Straftaten oder Ordnungsstörungen

deutlich vom übrigen Stadtgebiet abhebt. Aus diesem Grund hat die BGS im Mai RUDI und auf ihrer Homepage unter der Überschrift - Ihre Meinung ist gefragt!! - eine Umfrage gestartet. Einige Antworten sind eingegangen, die inhaltlich, aber ohne Namensnennung an das Ordnungs- und Bürgeramt weitergegeben werden. Weitere Meldungen sind erwünscht um so die Notwendigkeit für eine Änderung zu belegen und das dafür notwendige politische Handeln zu erreichen.

**A<sup>3</sup>-Alkoholakzeptierender Aufenthaltsraum** soll in der Schützenstraße 2 unter der Leitung des Diakonischen Werkes eingerichtet werden (s. a. Mai RUDI auf S. 5). Das A<sup>3</sup> soll unter der Woche täglich bis 17 Uhr geöffnet sein und gleichzeitig tagesstrukturierende Angebote enthalten. Eine Befragung von 30 Personen aus der Klientel der Streetworker am Werderplatz hat ergeben, dass 23 davon ein entsprechendes Raumangebot A<sup>3</sup> annehmen würden, sofern die Rahmenbedingungen stimmen. Viele Teilnehmer des Bürgertreffs äußerten sich skeptisch dazu, weit überwiegend wurde sich jedoch für eine Erprobung ausgesprochen.

Unter Bezugnahme auf einen BNN Artikel und einer angestrebten **Änderung des Bebauungsplanes** für den Werderplatz bestand die Gefahr, dass jede freiwerdende Immobilie auf dem Werderplatz in einen Gastronomiebetrieb umgewandelt werden könnte. Hierzu meldete sich Stadtrat Döring, der sich auch als Autor eines Antrages zu der Thematik outete. Er erklärte sein Ansinnen damit, dass die bestehenden Restriktionen für die Betreiber von Gastronomiebetrieben und möglichen Interessenten an einer Immobilie am Werderplatz viele Unsicherheiten beinhalte, die es erschweren Investitionen für die Zukunft zu tätigen.

Zum **Internetcafé 55plus** wurde mitgeteilt, dass inzwischen 9 Medienmediatoren für die Beratung zur Verfügung stehen. Der erste Termin nach der Sommerpause findet am 5. September statt. Man hat sich dazu entschieden an einem bundesweit ausgeschriebenen Leuchtturmprojekt mit Prämierung unter dem Titel "Senioren ans Netz" mit dem Internetcafé 55plus teilzunehmen. Leider gibt es ab und zu Probleme

mit der Bereitstellung der zugesagten Räume im Südwerk. Bei einer Raumanfrage für Veranstaltungen, die eine größere Einnahme durch die Raumvermietung und gegebenenfalls durch eine zusätzliche Bewirtung ermöglichen, werden der BGS die Räumlichkeiten für das Internetcafé entzogen. Die Problematik wird in der nächsten Gesellschafterversammlung des Südwerks durch die BGS angesprochen.

Marlies Pirlich hat kurz zu dem Angebot - **Balance 55plus** - der BGS informiert. Sie selbst führt dieses Angebot für die BGS durch. Aus ihrer Tätigkeit als Lehrerin für Tai Chi und Bewegung bringt sie hier ihre Erfahrungen ein. Hier können Ältere etwas für die Beweglichkeit ihrer Gelenke, ihres Gleichgewichtssinns und ihre Körperwahrnehmung tun (näheres hierzu im RUDI März 2018 S.6 und auf der Homepage der BGS [www.bg-suedstadt.de](http://www.bg-suedstadt.de) unter Veranstaltungen). Der letzte Termin vor der Sommerpause ist am 11.07. um 10:00 Uhr im Bürgerzentrum Südwerk.

Hans Kleebauer wies auf folgende **Termine** hin und bat diese selbst in Erwägung zu ziehen und dafür im Bekannten- und Freundeskreis zu werben: Blutspendetermin der Südwerk gGmbH und des DRK am Weltblutspendetermin 14. Juni .

**Blutspendetermin der BGS** und des DRK am 17. August ab 14:30 Uhr im Canisushaus.

Mobilitätsfest am 16. und 17. Juni.

**Nächster Bürgertreff der BGS am 4. Juli** im Vereinsheim "Big Mama" - des Tennisclub Grün Weiß der ESG Frankonia, Stuttgarter Str. 59. Hierzu werden Vertreter der Stadtwerke zu bevorstehenden Arbeiten am Fernwärmenetz vortragen.

Aus dem Teilnehmerkreis wurde von einer Bewohnerin des alten, östlichen Teils der Südstadt berichtet, dass in den Parktaschen oft so geparkt wird, dass die vorhandene Anzahl der Parkmöglichkeiten nicht genutzt werden kann. Mit einer **Markierung einzelner Parkplätze in den Parktaschen** könnte diesem Umstand entgegen gewirkt werden. Es wurde zugesagt dies zu beraten und gegebenenfalls den zuständigen städtischen Dienststellen vorzutragen.

Herr Gold berichtete über die Initiative zur Bereitstellung von

**"Hundekottüten"**, die sich auch am 16. Juni beim Ehrenamtstag auf dem Friedrichsplatz vorstellen wird. Derzeit sind in 6 Stadtteilen bereits 70 Boxen für die Hundekottüten aufgestellt, die allesamt von Patinnen und Paten ehrenamtlich betreut werden. Er bat die Anwesenden, im besonderen die BGS, ihm eventuelle weitere Aufstellungsmöglichkeiten für solche Boxen in der Südstadt mitzuteilen und wenn möglich auch Personen, die die Bestückung der Boxen mit Tüten ehrenamtlich übernehmen würden, zu benennen.

Kurz nach 21:00 Uhr konnte Hans Kleebauer einen informativen Bürgertreff offiziell schließen, nachdem er sich zuvor für die zahlreiche Anwesenheit und rege Beteiligung bei den Anwesenden bedankte, und zum weiteren gemütlichen Beisammensein einlud.

W. Vollmar

## Altpapiersammlung in der Südstadt



Schon 30 Jahre sammelt der Canisushausverein Altpapier in der Südstadt! Unsere 233. Altpapiersammlung ist am:

**Samstag, 28. Juli 2018**

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte) bis 9.00 Uhr gut gebündelt - möglichst nicht in Plastiktüten verpackt - und sichtbar an den Straßenrand! Wir holen Ihr Altpapier bei jedem Wetter ab!

Vielen Dank allen Südstädtern, die weiterhin ihr Altpapier unserer Aktion zur Verfügung stellen!

Das Altpapierteam des Canisushausvereins





# Kostenloses ÖPNV-Angebot für die Bewohner der Südstadt während der Sperrung der Wasserwerkbrücke

Mitte Juli beginnen, wie geplant, die ersten Vorarbeiten zur Erneuerung der Wasserwerkbrücke. Mit Beginn der Sommerferien Ende Juli muss die Brücke dann voll gesperrt werden, damit der Rückbau des bestehenden Brückenüberbaus, der Stützen und der Fundamente losgehen kann. Die Stadt Karlsruhe hat dazu mit dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) für die Bewohner der Südstadt das Angebot eines kostenlosen Sondertickets zwischen den Haltestellen Tivoli und Dammerstock vereinbart, um als Fußgänger auch während der etwa 15-monatigen Bauzeit möglichst bequem in den Oberwald und zum Tierpark zu gelangen. Mit der Linie S1/S11 steht eine direkte Verbindung mit 7-minütiger Fahrzeit und einer 10-Minuten-Taktung tagsüber von Montag bis Samstag (Sonntag 20-Minuten-Taktung) zur Verfügung. An der Haltestelle Dammerstock besteht dann Zugang in den Oberwald.

Das kostenlose „Oberwaldticket“ wird als Einzelkarte und als 4er-Karte angeboten und gilt jeweils als Tageskarte. Das Ticket ist vor Fahrtantritt zu entwerfen und ist

ausschließlich auf der Schienenstrecke zwischen den Haltestellen Tivoli-Poststraße-Hauptbahnhof-Albtalbahnhof-Dammerstock gültig. Es gelten folgende weitere Konditionen:

- Die Einzelkarte bzw. ein Streifen der 4er-Karte gilt für einen Erwachsenen und alle eigenen Kinder/Enkelkinder unter 14 Jahre.
- Die Mitnahme eines Hundes ist zugelassen.
- Die Ausgabe der Tickets ist auf 5 Einzelkarten oder 2 Viererkarten pro Einwohner und Tag begrenzt
- Gültigkeitsdauer: Ab Entwertung bis 6 Uhr des Folgetages.

Die Ausgabe der Tickets erfolgt über das KVV Kundenzentrum Hauptbahnhof am Bahnhofsvorplatz an die Einwohner der Südstadt gegen Vorlage eines Lichtbildausweises, der eine Anschrift mit der Postleitzahl 76137 aufweist. Ebenso sind die Tickets bei der Geschäftsstelle der Bürgergesellschaft in der Nebeniusstraße 22 während der Öffnungszeiten montags zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr erhältlich.

Ausgabestart ist Montag, 23. Juli 2018.

Das Ticket kann ab dem 30. Juli 2018 genutzt werden und wird bis zum Ende der Brückensperrung angeboten. Bei Rückgabe der Tickets erfolgt keine Erstattung/Auszahlung des Wertes der Tickets, da die Abgabe unentgeltlich erfolgt ist.

Für den Radverkehr wird ab der Mittelbruchstraße eine Umleitung über die Fautenbruchstraße, Ettlinger Straße, und den Langenbruchweg bis zum Tierpark Oberwald ausgeschildert. Die Umbauarbeiten für die hierzu notwendige Optimierung der Radverkehrsführung in der Fautenbruchstraße wurden durch das Tiefbauamt, wie angekündigt, zwischen Ostern und Pfingsten durchgeführt. Im Kurvenbereich Mittelbruchstraße/Fautenstraße wurden die Gehwege beidseitig zur Aufnahme des Radverkehrs verbreitert und in der Fautenbruchstraße in beiden Fahrtrichtungen ein Radfahrerschutzstreifen angeordnet. Damit steht während der Sperrung der Wasserwerkbrücke eine sichere Umleitung für den Radverkehr zur Verfügung.

Stadt Karlsruhe - Tiefbauamt

## Einladung zur Stadtteilführung

Nach der erfolgreichen Stadtteilführung am 12.05.2018 mit vielen interessierten Teilnehmern und dem Abschluss im letzten Hühnerhof der Südstadt, laden wir Sie herzlich ein zu einer weiteren Stadtteilführung.

Unser Stadtteilführer, Ottmar Huber, wird Ihnen interessante Plätze und Gebäude der Südstadt näher bringen. Freuen Sie sich auf einen

abwechslungsreichen Rundgang - die Südstadt hat mehr zu bieten als den Indianerbrunnen.

Alle Interessierten sind eingeladen am

**Samstag, 30.06.2018 um 14 Uhr, Treffpunkt am Indianerbrunnen auf dem Werderplatz, Kostenbeitrag drei Euro.**

Nach einer kurzen Einführung in Geschichte und Architektur der Südstadt, beginnt von hier aus Ihre unterhaltsame Reise durch die Südstadt.

Bei Regen und Unwetter fällt die Führung im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, also Daumen drücken für schönes Wetter! Wir freuen uns auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Ulrike Randi

## Weitere Hinweise

Informationen zu den Veranstaltungen anderer Institutionen in der Südstadt, die monatlich im RUDI veröffentlicht werden, erhalten Sie unter deren Homepage:

Evangelische Kirche:  
[www.johannis-paulus-ka.de](http://www.johannis-paulus-ka.de)

[www.ladenkirche-senforn.de](http://www.ladenkirche-senforn.de)

Nehemia Initiative:  
[www.nehemia-initiative.de](http://www.nehemia-initiative.de)

PSK:  
[www.online-psk.de](http://www.online-psk.de)

Canisiushausverein:  
[www.allerheiligen-ka.de](http://www.allerheiligen-ka.de)

